

*inn*salzach

ECHT OBERBAYERN

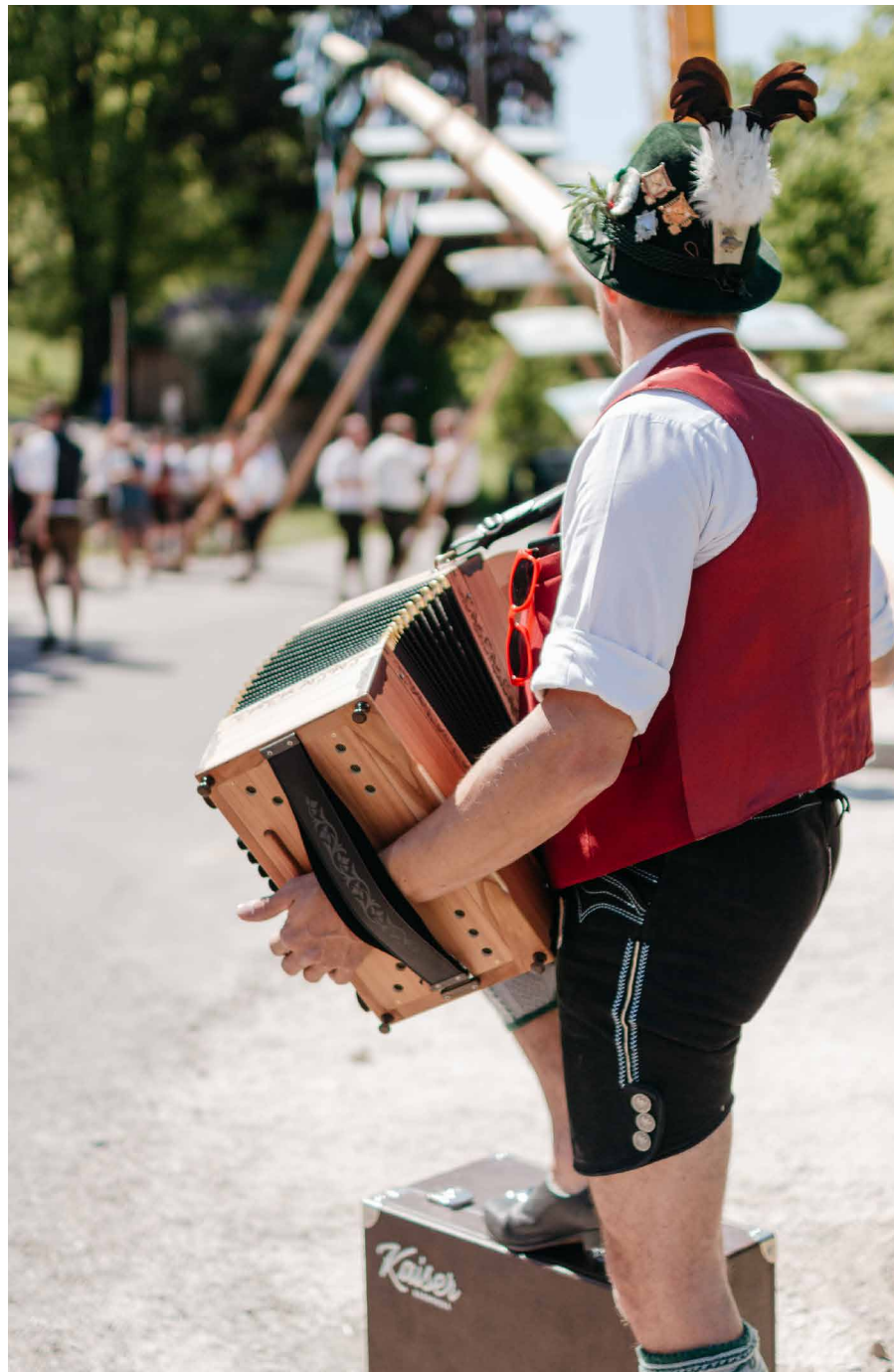
DATEN, ZAHLEN, FAKTEN

EINBLICKE

in die Inn-Salzach Region



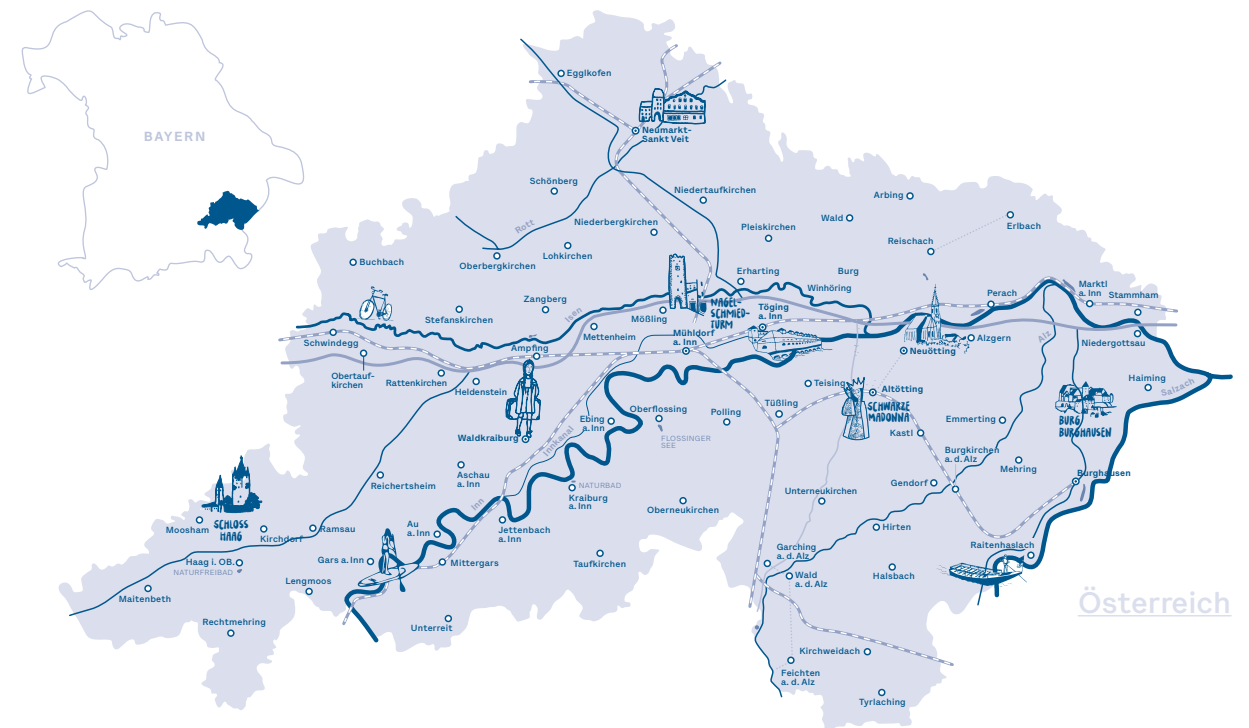




Das Maibaumaufstellen jährlich am 01. Mai ist nur eine von unzähligen Traditionen, die in der Inn-Salzach Region gelebt werden.

„Inn-Salzach steht für Wohlfühlheimat, Zukunftsort und Erholungsraum. In unserer Region gehen Lebensfreude und Lebensqualität Hand in Hand. Zwischen ruhiger Natur, kulturgeprägten Orten und einer herzlichen Gemeinschaft entstehen Chancen, die begeistern. Wer hier ankommt, spürt sofort: In unserer Region verbindet sich Tradition mit Aufbruchsstimmung – und aus Heimat wird ein Lebensgefühl.“

Landrat Max Heimerl, Vorstand des Tourismusverbandes Inn-Salzach



2 Editorial
 6 RadReiseRegion
 Inn-Salzach 12
 Flusstouren und
 Wassererlebnisse
 16 Besondere
 Unterkünfte 18
 Wege durch die
 Natur 22 Gruppen-
 erlebnisse
 für alle Anlässe
 26 Regionale
 Kultur erleben
 34 Unzählige
 Erlebnisse
 35 Impressum



Radfahren nah am Wasser - Genuss für Körper und Seele.

7



Mit dem Rad:
Hin und Weg

9



12

4



17

Mehr als einfach übernachten - besondere Unterkünfte entdecken.



Gemeinsam einzigartige
Momente erleben

25



5

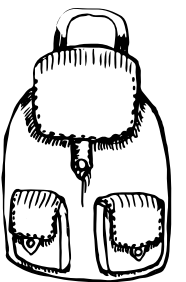
27



Bayerische Traditionen und moderne
Lebensart - das ist Inn-Salzach.

24

Sich das Land
zwischen Wiesen und
Feldern, Flüssen und
Seen erwandern.



Zu Fuß:
In aller Ruhe

18



RADREISEREGION INN-SALZACH

Genussradeln oder sportliche Herausforderung?

Radeln ist gesund und gut für die Seele - die Radwege der Region Inn-Salzach locken mit purem Naturfeeling, vorbei an Flüssen und Seen, Burgen und Klöstern, durch historische Orte und urige Dörfer. Da das Radwegenetz ADFC-zertifiziert ist, kann man sich auf Service und Qualität verlassen.

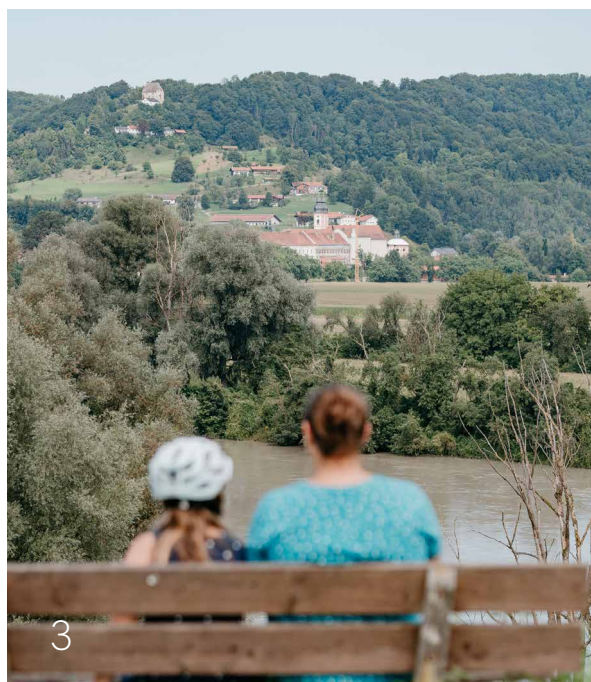


Für Freunde und Familien

Zwischen der weltlängsten Burg im mittelalterlichen Burghausen, dem außergewöhnlichen Inn-Salzach Baustil in Neumarkt-Sankt Veit, dem Schlossturm im Markt Haag i. OB und dem sagenhaften Alpenblick im Süden findet sich ein Streckennetz von über 1.500 km gut beschilderter Radwege.

Thementouren führen je nach Interesse an Burgen, Klöstern oder Biergärten vorbei. Für sportliche Radler gibt es anspruchsvolle Touren mit nicht unerheblichen Höhenmetern, für Naturinteressierte Rundwege durchs Naturschutzgebiet, für Familien kürzere Touren mit Tierbegegnungen oder Badestopps.

Wer mehrtägige Radreisen unternehmen möchte, ist in den zahlreichen Bett+Bike zertifizierten Unterkünften bestens aufgehoben, und ein gut verteiltes Netz an E-Bike-Ladestationen und Servicestellen macht Radeln in der Inn-Salzach Region zum entspannten Erlebnis.



3

Vom hohen Niveau der Radangebote zeugt nicht zuletzt die Auszeichnung mit dem begehrten Qualitätssiegel „ADFC-RadReiseRegion“. Inn-Salzach ist eine von nur sieben so ausgezeichneten Regionen in Deutschland.



„Ich denk immer, es gibt kein Problem, für das Radeln nicht irgendwie die Lösung ist – danach schaut alles anders aus.“ – KARIN, Radlguide, führt Gruppen durch Inn-Salzach und darüber hinaus

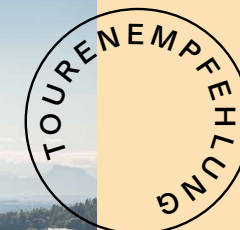
Was wir euch ans Herz legen
 Informiert euch über Routen, Öffnungszeiten oder geführte Radtouren auf unserer Website oder direkt bei unseren Partnern. So könnt ihr entspannt losradeln und die Pausen im Biergarten sorgenfrei genießen.

- 1 Radfreundliche Unterkünfte, hier der Schacherbauerhof.
- 2 Radeln kann man oft ganz nah am Wasser - hier an der Salzach.
- 3 Aussicht auf Inn, Kloster Au am Inn und Stampfenschloss.
- 4 Alpenkette, hier über Kirchdorf und Haag hinweg.
- 5 Innenraum der Klosterkirche Gars am Inn.

Kleine Klosterrunde – am Inn und Freibad Haag



4

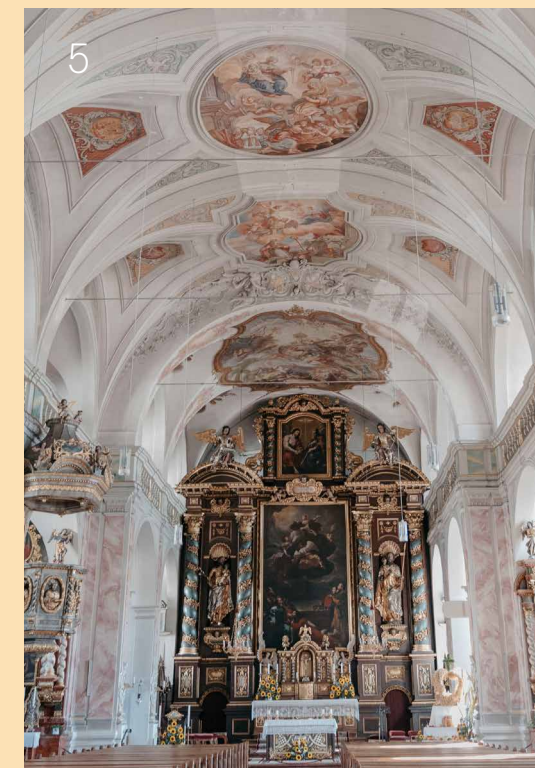


Seit mehr als tausend Jahren ist die Inn-Salzach Region ein weit über die Grenzen hinaus bekanntes religiöses und geistiges Zentrum.

Auf dieser 45 Kilometer langen Rundtour, ausgehend von Haag, liegen die Klöster Gars am Inn und Au am Inn, deren Kirchen kunsthistorische Baudenkmäler erster Güte sind. Besonders schön: die Steinguss-Pietà in der Klosterkirche Gars und die exzellenten Deckenfresken und Altarbilder von Franz Mareis aus Wasserburg in der Stiftskirche Au am Inn.

Über ein reiches Stuckdekor verfügt auch die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Reichertsheim und in der Loretokirche in Ramsau erteilte schon 1782 Papst Pius VI. den Segen. Von hier geht es zurück nach Haag, wo man im weitläufigen Naturfreibad wunderbar den Tag ausklingen lassen und im gemütlichen Biergarten lecker essen kann.

Start: Haag i. OB



5

Sicher unterwegs

Wer mit dem Rad unterwegs ist, braucht vor allem eines: gute Wege, um mit Sicherheit ans Ziel zu kommen. Und wenn doch mal was schief geht: Unterkünfte, Servicestationen und Ersatzräder, die einen schnell zurück auf den Weg bringen. In der RadReiseRegion Inn-Salzach wird dafür gesorgt.



- 1 Beschilderung am Kapellplatz Altötting, einem zentralen Punkt der Region.
- 2 Wiese bei Erlbach.
- 3 Bett+Bike Unterkunft, wo man weiß, was man bekommt: Hotel Mühldorf.
- 4 Guter Service ist für einen entspannten Urlaub wichtig.

Mit 23 Bett+Bike Unterkünften, über 50 E-Bike-Ladestationen, die in der ganzen Region verteilt sind, Schlauchautomaten, Pannenummern und Reparaturservices ist die Region Inn-Salzach für alle Fälle gerüstet.

Auf unserer Website finden sich zu allen Themen eigene Listen mit Verortung: zu den Ladestationen, den Radgeschäften, den Unterkünften, Verleihern und den Servicestationen.

Damit Radfahrer Landschaft und Sport genießen können, ohne sich Sorgen ums Praktische machen zu müssen.

Bett+Bike Unterkünfte

Der ADFC bietet Unterkünften, die besonders radfreundlich sind, ebenfalls eine Zertifizierung an: das Bett+Bike Siegel. Nicht nur Hotels, sondern auch Ferienwohnungen, Campingplätze oder Jugendherbergen können das Siegel erhalten, wenn sie verschiedene radfreundliche Services anbieten, z.B. einen abschließbaren Raum für die Räder.

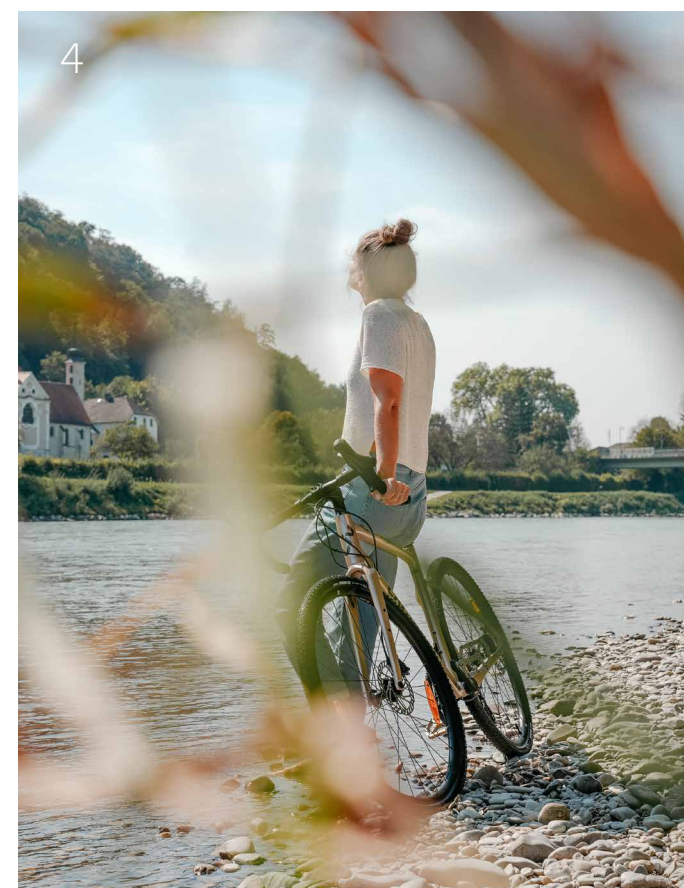
Unter www.inn-salzach.com findet ihr die Liste der Bett+Bike Unterkünfte

439

km ADFC-zertifizierte Radwege

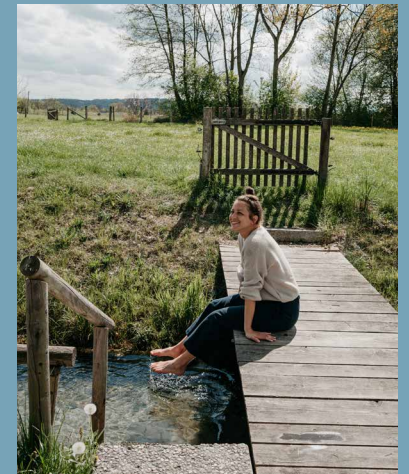
ADFC Siegel

Mit professionell entwickelten Kriterien bewertet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club ADFC radtouristische Regionen nach Qualität und Angebot. Mindestens 10 hochwertige regionale Routen, sichere, gut beschilderte Wege und verschiedene radfreundliche Serviceangebote sind notwendig, um das ADFC-Siegel zu erhalten – ein Qualitätsversprechen gegenüber dem Radurlauber.





Die Badeseen in Markt
und Perach und der
Wöhrsee in Burghausen
können wunderbar zum
Schwimmen, aber auch
mit dem SUP genutzt
werden. Alle Annehm-
lichkeiten eines Freibads,
aber mit natürlichem
Wasser, kann man in den
weitläufigen Naturbä-
dern in Haag, Ampfing
und Kraiburg nutzen.



„Winterbaden! Zunächst gehört ein bisschen Mut dazu und der erste Schritt ins eiskalte Wasser kann mental herausfordernd sein. Aber das Gefühl danach ist unvergleichlich. Kann man in abgespeckter Variante natürlich auch im Sommer in unseren Bächen und Flüssen nachmachen.“
– SASKIA muss für das Team immer einen kühlen Kopf bewahren

FLUSSTOUREN UND WASSERERLEBNISSE

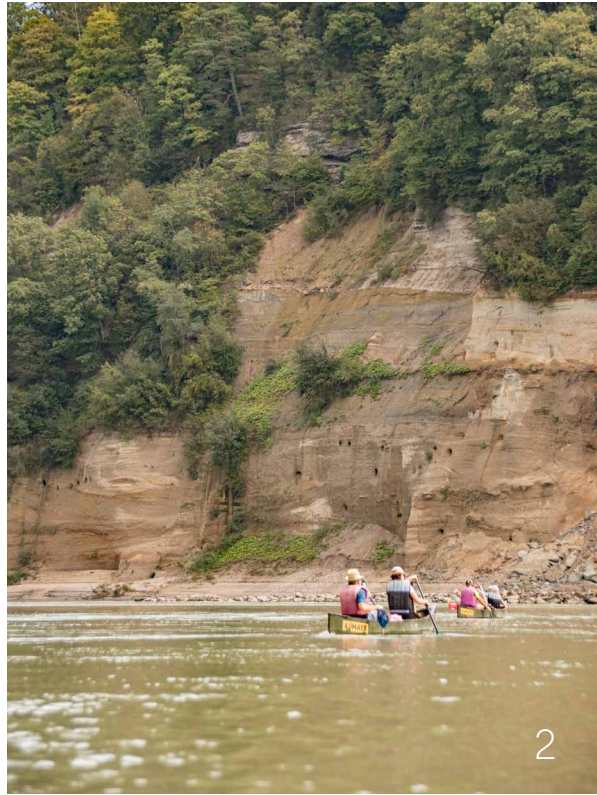
Was zieht dich ans Wasser?

Flüsse und Seen erwarten einen in der Inn-Salzach Region allerorten. Nicht umsonst wurde sie nach zwei davon benannt. Sie haben die Geschichte der Städte und Märkte geprägt und sind heute beliebte Treffpunkte für Sport- und Freizeitangebote.

Geführt oder auf eigene Faust

Auf dem Wasser lässt sich Inn-Salzach am schönsten erleben. Wer mag, kann die Flüsse befahren, mit dem Kajak, dem SUP, einer Platte, in Tubes oder einem Schlauchboot. Badeseen und Naturbäder locken Schwimmer und Plantscher – ideal für Familien, Sportler und Ruhesuchende.

Was wir euch ans Herz legen
Hier kann man Natur erleben, aber bitte mit Rücksicht und Achtsamkeit. Nutze dafür nur offizielle Ein- und Ausstiegsstellen, achte auf die Brutplätze der Tiere und pack dein Fernglas ein – für spannende Naturbeobachtungen.



2



3

So unterschiedlich die Flüsse sind, so abwechslungsreich sind auch die Erlebnisse.

Eine Tour mit dem Riesen-SUP auf Inn oder Salzach gibt es mit professioneller Führung, mit der Platte lässt man sich einfach schippern. Touren für erfahrene Kajak- und Kanufahrer mit eigenem Equipment gibt es auf der Website. Ob mit Kajak, Schlauchboot oder SUP, die Region hält für alle Anfänger und Könner das richtige bereit.



- 1 SUP-Yoga am Badesee Perach.
- 2 Einzigartige Naturbeobachtungen mit Kanu, Kajak oder SUP, hier auf dem Inn.
- 3 Mit dem SUP auf der Salzach vorbei an Burghausen.
- 4 Spannende Waldwege teilt man sich oft nur mit den Wildtieren.

Flussbadestellen mit Hund

Vor allem die flacheren Flüsse und Bäche in der Region sind wunderbar zum Plantschen mit Hund geeignet. An Alz, Isen oder Brunnbach kann man an vielen Stellen sogar zum Baden ins kühle Nass. Aber auch an Inn und Salzach gibt es schöne Uferplätze, auch wenn sie besser nur zum Abkühlen der Füße genutzt werden.

Schwimmen sollte man in den großen Flüssen nicht. Auf jeden Fall lohnen die Spaziergänge mit dem vierbeinigen Freund dorthin zum Buddeln im Sand der Uferbänke.



„Im Sommer sind Wasserzugänge für Hunde ein Segen. Davon haben wir in der Inn-Salzach Region einige! Unsere Bäche und Flüsse bieten an ihren Ufern weitläufige Sandstrände und oft beeindruckende Kiesbänke. Hier hab ich oft ganze Badestrände für mich allein.“ – LAURA, Kreativkopf und Rettungshundeführerin



4

Der Walderlebnispfad Klosterau bietet nicht nur spannende Infos und Einblick in die Natur, sondern auch eine Ruheoase am Teich und eine Badestelle an der Alz.

Mit 2,4 km ein abwechslungsreicher, familientauglicher Rundweg.





BESONDERE UNTERKÜNFTE

Einzigartige Unterkunft gesucht?

Naturnah übernachten, auf Höfen oder im Obstgarten, im Zelt oder in der Blockhütte: das erwartet Besucher, die Wert auf Nachhaltigkeit und Ursprünglichkeit legen. Natürlich gibt es auch beste Hotels mit Blick auf historische Kulissen oder an lebendigen Stadtplätzen.

Urlaub auf dem Land

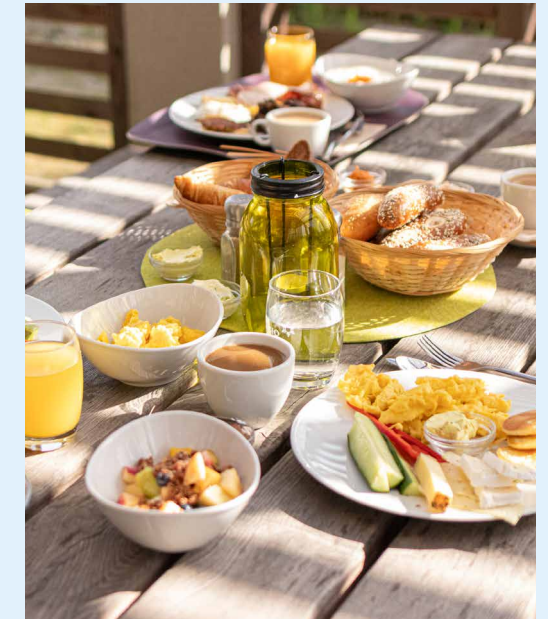
Viele Bauernhöfe, Campingplätze und Gasthäuser in der Region lassen ihre Gäste am Leben auf dem Land teilhaben. Einfach aufwachen und die Eier frühmorgens fürs Frühstück selbst einsammeln gehen, mit den Alpakas kuscheln und danach das Frühstück auf der Terrasse mit Seeblick genießen – herrlich urig, das heißt Camping und Naturübernachtung in Inn-Salzach.

Das ist für alle, besonders aber für Kinder, wertvoll. Sie lernen, woher Eier und Mehl kommen, können beim Melken zuschauen oder Äpfel direkt vom Baum brocken.



1 Badeteich am Holzhauser Hof bei Waldkraiburg.
2 Mitarbeiten auf dem Bauernhof, hier am Eisgruberhof bei Gars.

Feinsinn Bioladen & Genussküche – Genuss beginnt bei uns



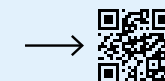
Der Feinsinn ist mehr als ein Ort für hochwertige Bio-Lebensmittel – er ist eine Einladung zum bewussten Genießen. Neben sorgfältig ausgewählten Produkten aus der Region erwartet dich in unserer Genussküche täglich ein liebevoll zubereitetes Frühstück und ein frisch gekochtes Mittagessen – mit Zutaten, die saisonal und natürlich bio sind.

Was den Feinsinn besonders macht? Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Produzent:innen, das persönliche Miteinander im Laden und die klare Haltung: Bio ist für uns mehr als ein Siegel – es ist eine Lebens-einstellung.

Ob Wocheneinkauf, kleine Auszeit bei einem feinen Kaffee oder ein Bio-Mittagessen – bei uns darf man sich wohlfühlen, entdecken, genießen.

Feinsinn Bioladen – regional. bio. mit Liebe gekocht.

www.feinsinn.bio



Heute schon die Beine vertreten?

Einfach rein in die Schuhe und auf in die Natur: das ist Wandern, so wie es sein sollte. Einfache Touren mit wenigen Höhenmetern, dafür reich an Hofläden und Biergärten, dichten Wäldern, weiten Äckern und Feldern, entlang von Gewässern, vorbei an Schlössern und Klöstern und wunderbar geeignet für Klein und Groß.



„Die Wanderwege meiner Heimat zeigen mir immer wieder, wie schön die kleinen Dinge im Leben sind - und liefern dabei die besten Motive.“ – MARIA, leidenschaftliche Fotografin



EINBLICKE IN ZAHLEN

Die Region Inn-Salzach in aller Kürze

235.000

Menschen leben hier

35.177

Hektar Wald

2.129

Hektar Gewässer

1.374 km²

Gesamtfläche

55

Gemeinden

8

allgemeinbildende Schulen

4

30.615

Schüler

487

km

Wander- und
Spazierwege

3

Flugplätze

1.500

km

Radwege

125.300

Erwerbstätige

2

Hochschulstandorte

VIER

Golfplätze

ZWEI

Kletterhallen

7

Badeseen

DREI

Hallenbäder

10

Freibäder

Eine Region ist nur so gut wie ihre Infrastruktur, wie ihre Arbeitgeber, ihre Wohngebiete, ihre Schulen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Umso besser, wenn man in den Landkreisen Mühldorf und Altötting lebt oder hier investieren bzw. gründen möchte. Eine Struktur aus kleineren und mittelständischen Unternehmen sowie internationalen Playern sorgen für Ausbildungsmöglichkeiten, viele Arbeitsplätze und pflegen eine gute Zusammenarbeit untereinander – ein lebendiges Wirtschaftsumfeld, das sich für alle lohnt. Angebote wie das Regionalmanagement, die Wirtschaftsförderung und die Wirtschaftsju-nioren helfen Interessenten, in der Chancenregion im Osten von München Fuß zu fassen.

256

Gastgeber
(vom 4-Sterne Hotel
bis zur Blockhütte)

504.532

Übernachtungen

7,4

Millionen Tagesreisen

Nicht nur für Besucher, auch für Einheimische sind die Freizeitangebote in der Region wichtig. In Sachen Kultur profitiert man von den wunderbaren historischen Spielstätten wie dem Schloss Tübling, der Burg Burghausen oder dem Kloster Zangberg. Sportlich hat man die Qual der Wahl, denn Kletterhallen, Golfplätze, Freibäder, Motorikparks und Fitnesspfade wechseln sich mit der wunderbarsten Natur ab, wo man Radeln, Wandern oder SUP-Yoga machen kann. Für Kinder sind Minigolfplätze, der Wildfreizeitpark Oberreith, Pump Tracks oder Bauern- und Ponyhöfe zu empfehlen, neben den zahlreichen Spielplätzen, die es hier in jedem Ort gibt.



2

Was wir euch ans Herz legen
Bitte auf den Wegen bleiben und Kinder nicht ins Unterholz lassen – Wildtiere haben hier ihre Schutzbereiche und auch sie haben ein Recht auf ihre Lebensräume. Die beste Zeit für eine Wanderung ist tagsüber bei gutem Wetter – Wildtiere sind meist bei Dämmerung und nach Sonnenuntergang aktiv, suchen dann nach Nahrung und brauchen ihren Raum.



3

Erleben und Lernen

Mit Kindern sind die Naturerlebniswege und Umweltgärten zwischen Inn und Salzach besonders lohnend. Die meist kürzeren Touren sind auch gut mit kleineren Besuchern oder mit einem geländegängigen Buggy zu machen.

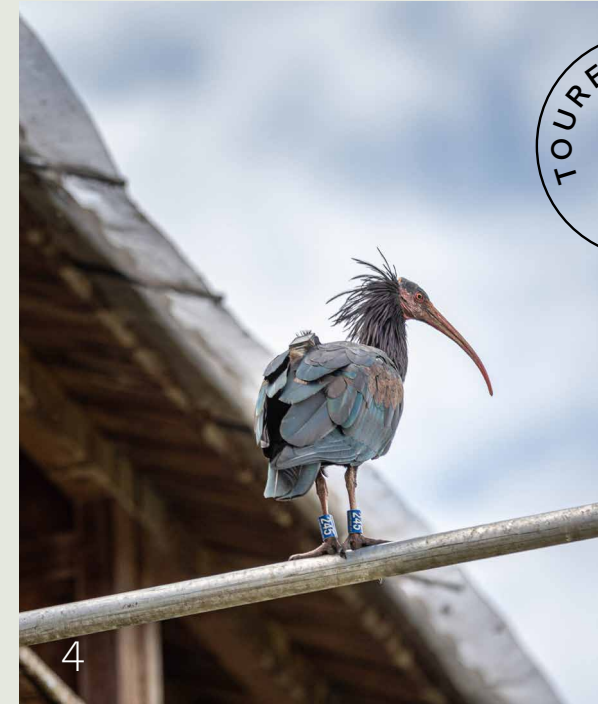
Nebenbei lernen alle eine Menge über Natur und Tiere, können im Lehrobstgarten naschen oder mal ganz leise in den Wald hineinhören, Bienenstöcke von innen bestaunen oder die Holzorgel spielen.

- 1 Bäche und Flösschen zum Beine abkühlen gibt es hier überall.
- 2 Spannende Entdeckungen machen, hier auf dem Walderlebnispfad Klosterau bei Emmerting.
- 3 Fernglas mitnehmen, wenn man seltene Vogelarten im Europareservat Unterer Inn bei Haiming beobachten will.

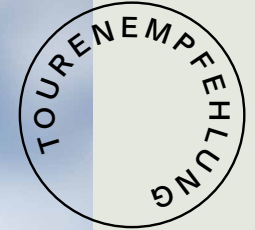
Alle Infos zu den Orten der Region mit Highlight-Runden in den Städten, Links zu Rad- und Wanderwegen und einem lustigen Ausmalbild gibt es in der Broschüre „50 Highlights und echte Entdeckertipps zum STRAWANZEN in der Inn-Salzach Region“. Sie und alle weiteren Flyer, Karten und Bücher des Tourismusverbands Inn-Salzach sind hier bestellbar



„Die verschwundenen Waldrappe“



4



4 Waldrapp in Burghausen.
5 Startpunkt der GPS-Touren ist am historischen Stadtplatz Burghausen.

Auf Detektivsuche entlang der längsten Burg der Welt in Burghausen kann man sich mit einem GPS-geführten Hörspielabenteuer begeben. So erlebt man die historische Burg Burghausen auf interaktive und multimediale Weise.

Diese spannende Detektivgeschichte ist ein Abenteuer für die ganze Familie. Auf der Spur der Waldrappe muss man Max Trebax helfen, dem Chef des renommierten Detektivbüros, die gestohlenen Waldrappe zu retten.

Die Tour beginnt am Eingang der weltlängsten Burg, wo ihr in der Burginfo die Fallakte bzw. das Rätselheft erhaltet. Alternativ ist das Heft auch in der Touristinfo am Stadtplatz verfügbar.



5



1



2

1 Mit Alpakas auf der Weide kuscheln oder wandern gehen, hier in Hennetsberg.
2 Themen-Stadtführungen sind für alle interessant, hier in Altötting.

GRUPPENERLEBNISSE FÜR ALLE ANLÄSSE

Gemeinsames Abenteuer gesucht?

Ob Großfamilie, Verein oder Schulklasse – Erlebnisse mit anderen zu teilen verdoppelt den Spaß. In der Region gibt es nicht nur tierische, sportliche oder kulinarische Möglichkeiten.

Für's Privatvergnügen

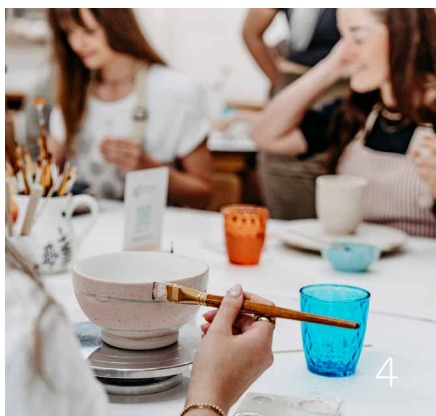
Wer aktiv werden möchte, bucht einen Kurs im Töpfern, Bildhauern, Schnitzen oder Glasblasen – das geht zu bestimmten Terminen oder für Gruppen auf Anfrage auch extra.

Kulinarisch ist so einiges geboten: Backen auf dem Bauernhof, Ayurveda im Bio-Hotel, Wildkochkurse beim Sternekoch oder Bierbrauen beim Sommelier. Kinder können mit Alpakas wandern, mit Naturmaterialien basteln oder sich beim Klettern austoben.

Wer also Ideen für den nächsten Geburtstag, Vereinsausflug, Junggesellenabschied oder die Klassenfahrt sucht, ist hier genau richtig.

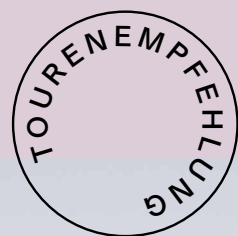


3



4

Erlebnisbauernhof Hennetsberg



Auf den Weiden grasen Alpakas und die Hühner picken in der Wiese. Besonderen Wert legt Familie Liebhart auf pädagogisch hochwertige Seminare in Kleingruppen, die Bauernhoferlebnisse von Jung bis Alt ermöglichen. Die Programme am Hof werden dabei fachkundig betreut, u.a. sind Alpaka-Wanderungen, Familienzeiten, Ferienprogramme, Jahreskurse für Kinder mit Pflanz- und Ernteaktionen im Angebot.

www.erlebnisbauernhof-hennetsberg.de



- 3 Bildhauer-Kurs bei der Steinmetzin.
- 4 Keramik bemalen in Burghausen.
- 5 Seminare und Tagungen vor historischer Kulisse, hier in Raitenhaslach.

Gruppenerlebnisse für Firmen



5

So einiges bietet die Region Inn-Salzach auch für Firmen an: Tagungen, Workshops, Coachings oder Teambuildingmaßnahmen lassen sich hier verwirklichen. Den richtigen Anbieter für Gruppenerlebnisse wie Teamschmieden, Outdoorurse oder Teambuilding im Klettergarten findet man auf der Website. Wer eine besondere Tagungslocation sucht, für den haben wir die schönsten Möglichkeiten unter dem Motto „Tagen vor historischer Kulisse“ zusammengefasst. Denn mit dem Atem der Geschichte unter alten Gewölben findet man Kreativität und Konzentration für beste Ergebnisse.



„Mein Lieblingsort in der Region ist der Salzachdurchbruch in Burghausen. Wenn ich dort spazieren gehe, beeindruckt mich jedes Mal die Kraft der Natur – man fühlt sich klein, aber gleichzeitig geerdet.“ – CARINA, Website-Strategin für den Tourismusverband

DAS HENNETSBERG - Business- und Eventlocation



Zwischen Wiesen und Wäldern liegt das Hennetsberg ruhig und naturnah, ist dabei aber bestens angebunden. Der perfekte Ort also für Tagungen, Team Events, Feierlichkeiten und Hochzeiten. Inhaber Christian Liebhart bietet professionelle Führungskräfte-Trainings, Natur- und Teamcoachings an, es gibt Service und Cateringpartner. Und das alles mit atemberaubendem Ausblick in die Natur

www.das-hennetsberg.de



Heute schon was vor?

Die regionale Kultur ist eng verwoben mit den Menschen, die sie seit Jahrhunderten prägen. Maibaum-aufstellen und gemütliche Gasthäuser, Bauernhöfe und Bierbrauen sind untrennbar mit den Bewohnern der Inn-Salzach Region verbunden.



1 Bayerisches Bier ist ein Kulturgut, das man hier in seiner ganzen Vielfalt probieren kann.
2 Schon die Kleinsten leben unsere Traditionen und wachsen so hinein.

14
Privatbrauereien gibt es in der Region



Was bei uns Kult ist

Eine reiche Kulturlandschaft hat sich seit der Römerzeit entlang der Flüsse entwickelt. Viele Orte der Region sind über 1000 Jahre alt und mit den Orten hat sich die bekannte Inn-Salzach Bauweise erhalten, traditionelle Veranstaltungen sind bis heute Teil des Lebens und etliche Museen machen die reiche Geschichte der Region greifbar.

Kulturelle Feste wie das Burgfest, Faschingsumzüge und Maibaumaufstellen, Hoagartn und Konzerte, Leonhardi-Ritte oder die alle sieben Jahre stattfindenden Schächflertänze locken viele Besucher. Ihre Ursprünge haben sie in den bayerischen Traditionen oder im präsenten katholischen Glauben, der nicht nur in den Kirchen und Kapellen gegenwärtig ist, sondern vor allem in den Festen, die die Menschen feiern.

3

3 Das Maibaumaufstellen zieht immer viele Besucher aus Nah und Fern an.

4 Für Kinder ist überall viel geboten, hier auf dem Christkindlmarkt Aschau am Inn.



Winterzauber

Im Winter kann man in der Region noch viele kleine Juwelen finden, wo das Flanieren und am Feuer sitzen richtig Spaß macht. Christkindlmärkte und Weihnachtskonzerte finden an vielen Orten in der Vorweihnachtszeit statt oder man besucht die nur alle fünf Jahre stattfindende Krippenausstellung.

Besondere Orte wie mitten im Wald, am alten Sommerkeller einer Brauerei oder im Schlossgarten bieten die Kulisse für besondere Genüsse wie Liwanzen und „drahte Erdäpfel“, Mistelbuschen und Duftkränze, Woidcaipi und Kramperlg' söff – das gibt's nur zwischen Inn und Salzach.

„Draußen im Forst, wenn die Sonne untergeht und es langsam ruhig wird in der Au, das ist der schönste Ort. Bei all dem Stress und der Eile, holt einen das einfach runter auf den Boden.“ – SONJA, ist in der Sprache zuhause

Alle Jahre wieder

JAN – FEB

Neujahrskonzerte
Faschingsbälle



MRZ

Internationale Jazzwoche
Burghausen
Irish Spring Festival in
Waldkraiburg

APR

Georgiumritte
Ostermärkte
Internationale Gitarrentage
Neuötting
Marktler Dult

MAI



Maibaumaufstellen
Klostermarkt Raitenhaslach
Pfingstwallfahrten nach Altötting
Maiwiesn Burghausen
Volksfest Neumarkt-Sankt Veit
Volksfest Gars am Inn

JUN



Altstadtfest Mühldorf
Hofdult Altötting
Kraiburger Volksfest
Tüßlinger Dult

JUL

Gartentage Schloss Tüßling
Sommerfestival Mühldorf
Burgfest Burghausen



Kunst und Handwerkermarkt
Niedergottsau
Waldkraiburger Volksfest
Aschauer Sommerfest mit
Trachtenmarkt

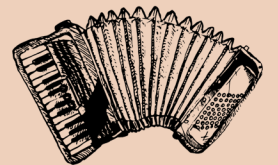
AUG

Lichterprozession Altötting
Marktdult Neuötting
Brückenfest Burghausen
Volksfest Töging

SEP

Klostermarkt Altötting

OKT



Traditionsvolksfest Mühldorf
am Inn mit Internationalem
Schützen- und Trachtenumzug
Herbstfest Haag i. OB

NOV

Masters of Bass Burghausen
Leonhardiumritte

DEZ



Christkindlmärkte
Burgweihnacht
Weihnachtsgarten
über 30 Christkindlmärkte
von Waldweihnacht
bis Weihnachtsgarten
Stephaniumritte
Nikolauswallfahrt

Traditionelle Umritte, Hoagartn,
Dulten und Adventsmärkte -
das ist bei uns Kult und da sind
alle willkommen.



Brauer mit Tradition

Das Grundnahrungsmittel in Bayern wird in der Region zusammen mit den traditionellen Weißwürsten und Brezen gern schon am Vormittag ausgeschenkt.

Mit vierzehn Privatbrauereien, die die unterschiedlichsten Biere von Weißbier bis Bio-Pils nach alten Rezepten herstellen, und den zahlreichen Biergärten kann man hier eine ganze Welt der Biere entdecken.

Die Brauereien bieten Führungen an und zeigen stolz, wo Wasser und Rohstoffe herkommen und wie daraus in traditioneller Handwerkskunst beste Biere werden. Kleine Biermuseen, Verkostungen, Braukurse und Erlebnisangebote komplettieren das Angebot in der Region rund um das Thema Bier.



5



6

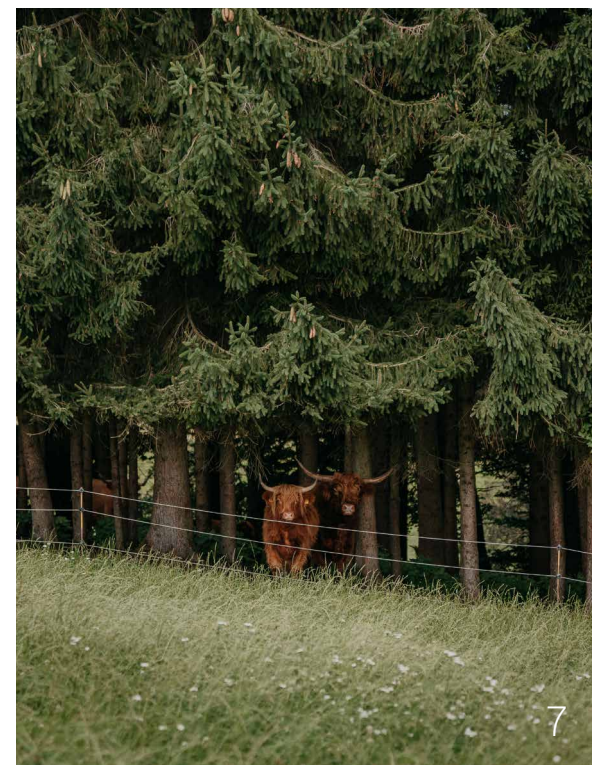


Eine besondere Form, die regionale Braukultur und bayerische Gastlichkeit zu erkunden, ist eine „Bier-Wallfahrt“ nach Altötting. Die Stadt zählt zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten Europas: Da liegt eine solche Unternehmung nahe.

Rund 16,5 Kilometer Strecke legen die Bier-Wallfahrer zu Fuß zurück. Die Gruppe startet vom Hotel Traumschmiede in Unterneukirchen. Bis zur ersten Station ist es nicht weit. Keine 500 Meter sind es zur kleinen Privatbrauerei Leidmann. Nach dem Frühstück geht es für die Gruppe weiter, vorbei an stattlichen Bauernhöfen aus dem 19. Jahrhundert, an Obstbäumen und durch grüne Felder.

Gegen Mittag lockt der „Bräu im Moos“. Nach der Mittagsrast geht es entlang des Waldes weiter. In der Ferne sind schon die Doppeltürme der Stiftskirche von Altötting zu sehen. Doch ehe die Gruppe ihr Ziel erreicht, kehrt man beim „Graminger Weißbräu“ ein, das von drei Schwestern geführt wird. 20 Minuten fehlen noch bis ins Zentrum von Altötting, zum Kapellplatz, der berühmten Gnadenkapelle mit der Schwarzen Madonna und den ungezählten Votivtafeln. Endlich am Ziel!

Bier-Wallfahrt



7

Gastronomie und Gastgeber

Eine lange Tradition hat die Gastfreundschaft hier, gepaart mit einem weltoffenen und ökonomischen Geist. Das zeigt sich auch in der Vielfalt von Gastgebern und Gastronomen, von Sterneküche bis Wirtshauskultur, von Urlaub auf dem Bauernhof bis zur Whirlpoolsuite.

Viele alte Gemäuer sind prädestiniert für Gastgeber, die etwas Schönes daraus machen wollen, Küchen und Biergärten wollen kreativ zu neuem Leben erweckt werden. Beste Bedingungen für kreative Menschen, die sich hier etwas aufbauen möchten.

5 Im Biergarten genießt es sich am schönsten.

6 Einen ganzen Tag mit Wandern und Genießen verbringen, auf der Bier-Wallfahrt.

7 Das Holzland nördlich von Altötting ist sehr landwirtschaftlich geprägt, hier bei Erlbach.

Das Beste vom Land

Die Bauernhöfe mit ihren Feldern und Wiesen prägen nicht nur einen großen Teil der Landschaft, sondern das ganze Leben in der Region Inn-Salzach.

Etliche Hofläden bieten die Produkte aus dem eigenen Anbau an, ausgebildete Kräuterpädagoginnen, Gartenbäuerinnen und Naturführer laden zu Seminaren und Erlebnissen rund um ihre Höfe ein und oft sind Ferienwohnungen oder Zimmer für Urlaub auf dem Bauernhof zu vermieten.

Häufig stehen die Kühe auf der Weide und das Getreide vom Feld wird an regionale Mühlen geliefert. Deshalb kommen Natur und Landwirtschaft hier so gut miteinander aus.



„Hier gibt es so viele Plätze mit den schönsten Aussichten, auf das Land, auf die Alpen oder ins Flusstal. Die zeige ich gern unseren Gästen, denn das ist was Besonderes.“ – MARTINA kümmert sich nicht nur um den Hof, ihre Familie und die Gäste, die bei ihr Urlaub auf dem Bauernhof machen, sondern ist einfach die gute Fee an allen Ecken und Enden



8



9

8 Echt Bayerisches wie Obazda und Hirschgeschnetzeltes ist die Spezialität vom Brauereigasthof Bräu im Moos.
 9 Hausgemachtes gibt es in zahlreichen Hofcafés, hier beim Schacherbauerhof.
 10 Sternekoch Christian Grainer kocht mit Herz auf höchstem Niveau.



„Mich als Geschichtsliebhaber begeistern die historischen Orte der Region immer wieder: die Burg in Burghausen, die Klöster und die alten Bauernhäuser, Kornkasten und Haberkasten in Mühltdorf – am liebsten verbunden mit einem Besuch im Geschichtszentrum und Museum Mühltdorf.“ – JOSEF, liebt die Museen der Region

Im Sommer locken die Biergärten, die man all-orten findet, sich unter alten Kastanienbäumen niederzulassen und eine bayerische Brotzeit zu probieren, natürlich mit einem lokalen Bier und in aller Gemütlichkeit. Denn das ist es doch, was man in Oberbayern eigentlich sucht: „bayerische Gemütlichkeit und was Gscheids zum Essen.“

Kulinarische Ausflüge

Ein altes Sprichwort sagt: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Deshalb setzen viele Restaurants, Heimatwirtschaften und Biergärten in der Region auf beste, regionale Lebensmittel und zaubern frische und spektakulär gute Gerichte daraus. Zwei Sternerestaurants gibt es bei uns, die wirklich beste Küche anbieten, aber auch viele sehr gute kleine, familiengeführte Wirtschaften und Gasthäuser, die alle ihre Besonderheiten haben.

Ob Teufelstoast oder Hauberlinge, Wild aus dem eigenen Gehege oder Dampfnudeln – es lohnt sich, sich einmal durch alle durchzuprobieren.



10

Sterneküche und echte Heimatwirtschaften

Die Region ist reich an kulinarischen Genüssen, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Zwei Sterneköche verwöhnen ihre Gäste mit aufregend anderer, exzellenter und regionaler Küche.

Beim Huberwirt in Pleiskirchen wird Qualität im familieneigenen Wirtshaus groß geschrieben und man kann Kochkurse beim Sternekoch belegen.

Bei Christians Restaurant in Kirchdorf bei Haag in OB gibt es zum französisch inspirierten Menü die passende Weinreise dazu, die die erfahrene Sommelière für Gäste aussucht.

In den Heimatwirtschaften geht es dafür gemütlich und rustikal zu, wenn auch genauso lecker. Biergärten und alte Wirtshäuser locken Gäste, das beste aus der Inn-Salzach Region zu probieren.

Die Bruckmayer Mühle



Zwischen dem historischen Kapellplatz und dem idyllischen Altöttinger Gries steht die traditionsreiche Bruckmayer Mühle, die schon im 15. Jahrhundert existiert hat.

Sie wird in vierter Generation von Müllermeisterin Veronika Bruckmayer geführt und bietet die verschiedensten eigenen Mehle, Müslis und Nudeln, aber auch viele regionale Produkte sowie Naturkosmetik im eigenen Mühlenladen an. Für den kleinen Hunger gibt es frisches Eis, Kuchen und süße Spezialitäten.

Dass Mehl nicht gleich Mehl ist, sieht man an den unzähligen unterschiedlichen Sorten im Regal, von Weizen über Dinkel und Roggen bis zum Urgetreide Emmer, Einkorn und Kamut. Jedes Mehl hat spezielle Eigenschaften und Anwendungen. Auch heute wird für den Antrieb der Mühle noch das Wasser aus dem Mörbach genutzt.

Am besten verbindet man einen Besuch im Mühlenladen mit einem Spaziergang durch's Altöttinger Gries. Am Mörbach entlang führt ein Naturlehrpfad, oder man lässt einfach die Seele baumeln. So geht regionales Handwerk mit natürlichem Genuss Hand in Hand.

www.bruckmayer-muehle.de



Was willst du erleben? Empfehlungen für...

... Radfahrer



Die Inn-Salzach Bauweise entlang des Inns bewundern

Die Inn-Salzach ArchitektTour von Burghausen bis Wasserburg vereint die schönsten Ecken der Region: mit Start unterhalb der weltlängsten Burg, entlang des ruhig dahinfließenden Inns, durch pittoreske Märkte und mittelalterliche Städte mit der einzigartigen Inn-Salzach-Bauweise bis nach Wasserburg.



... Einheimische



Hier wird die Einkehr zur Hauptsache
Wer Mühldorf kennt, kennt auch seinen lebendigen Stadtplatz und die schönsten Plätze am Inn. Wer mal was Neues ausprobieren will, dem sei die Genussküche „Feinsinn“ empfohlen. Alle Bioprodukte des Herstellers Byodo kann man auch kaufen oder für das Picknick am Naturlehrpfad „Innaue“ mitnehmen.



... Familien

Seelentier Alpaka kennenlernen

Kuscheln oder Wandern mit Alpakas beim Erlebnisbauernhof Hennetsberg ist nicht nur was für Kinder, sondern ist auch für Erwachsene ein lohnendes Erlebnis. Die „Seelentiere“ stehen für Teambuildingaktionen, Naturseminare und Fotoshootings zur Verfügung.



... Gruppen



Den Fluss aus einer neuen Perspektive erleben

Eine geführte Tour auf Inn oder Salzach mit dem Riesen-SUP für bis zu acht Personen ist ein Abenteuer für Kinder ab acht und Erwachsene. Ein erfahrener Guide begleitet die Touren und sorgt für Equipment und größtmögliche Sicherheit. Vom Fluss aus eröffnen sich ganz neue Perspektiven auf bekannte Landschaften und Orte.

Inn und Salzach, Alz und Isen prägen die ganze Region



... Ruhesuchende



In Ruhe Kraft tanken

Ein Spaziergang durch Altötting mit seiner Gnadenkapelle, dem Naturlehrpfad durchs Gries und dem Besuch des Bruckmayer Mühlenladens ist entspannend und tut der Seele gut. Die Gnadenkapelle ist das Herz der Stadt. An diesem Kraftort herrscht eine ganz besondere Atmosphäre.

Abseits der Ströme und trotzdem im Fluss



Kontakt

Tourismusverband Inn-Salzach
Bahnhofstraße 34, 84503 Altötting
Tel. +49 (0)8671 502 444
info@inn-salzach.com
www.inn-salzach.com



Bildnachweise

Titel: Irmis Mayer;
Seite 17: Byodo Naturkost GmbH
Seite 33: Bruckmayer Mühle
U2 und alle weiteren Bilder:
Tourismusverband Inn-Salzach

Quellenangabe

genaue Quellennachweise auf Anfrage beim
Tourismusverband Inn-Salzach

Gestaltungskonzept

Sara Thurner

Kartengestaltung

Espacioblanco

Illustrationen

Laura Pannasch

Text

Sonja Hoffmann

Inhaltsgestaltung

Tourismusverband Inn-Salzach

Druck

F&W Druck- und Mediacenter Kienberg

Stand

Dezember 2025

Der Inhalt der Broschüre ist nicht abschließend,
sondern stellt eine Auswahl an kulturellen Sehens-
würdigkeiten und Unternehmungen in der Region
Inn-Salzach dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf
Vollständigkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die
aufgeführten Adressen oder an den Tourismusver-
band Inn-Salzach, www.inn-salzach.com.

Wir bedanken uns bei den Städten und Gemeinden, den
Tourist-Informationen, Vereinen und Privatpersonen, die Bilder
und Informationen zur Verfügung gestellt haben.

Wir übernehmen keine Gewähr für Öffnungs-
und Besichtigungszeiten.





Do legst di nieder!

Hinter dem QR-Code
findest du unser regionales
Gastgeberverzeichnis.

